Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung gemäß § 46 Abs. 2 GO LT

Abgeordnete Sophie Ramdor, Oliver Schatta, Christoph Plett und Veronika Bode (CDU)

Teilnahme politischer Parteien an den Themenmeilen zum Tag der Niedersachsen 2026 in Braunschweig

Anfrage der Abgeordneten Sophie Ramdor, Oliver Schatta, Christoph Plett und Veronika Bode (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 02.02.2026

Der Tag der Niedersachsen ist ein landesweites Bürgerfest, das im regelmäßigen Turnus von wechselnden Ausrichterkommunen in Zusammenarbeit mit der Landesregierung organisiert wird. Im Jahr 2026 soll das nächste Landesfest in Braunschweig stattfinden. Ein zentrales Element des Fests sind die sogenannten Themenmeilen, auf denen sich Organisationen, Initiativen, Vereine und Institutionen aus ganz Niedersachsen präsentieren können.[1]

Wie aus einer schriftlichen Rückmeldung der Stadt Braunschweig hervorgeht, wurde einer interessierten Partei mitgeteilt, dass eine Bewerbung als politische Partei nicht möglich sei. Als Begründung wurde angegeben, dies geschehe in Rücksprache mit einer Ansprechperson des Landes Niedersachsen. Diese Aussage wirft Fragen hinsichtlich der Rolle politischer Parteien im demokratischen Gemeinwesen auf. Parteien sind gemäß Artikel 21 des Grundgesetzes ein konstitutives Element der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre Mitwirkung an der politischen Willensbildung ist nicht nur verfassungsrechtlich garantiert, sondern auch Bestandteil politischer Öffentlichkeit. Eine pauschale Nichtzulassung wird daher von Experten mit Hinweis auf die politische Kultur der Bundesrepublik wie auch unter dem Gesichtspunkt der Chancengleichheit hinterfragt.

1. Auf welcher rechtlichen oder verwaltungsinternen Grundlage erfolgt gegebenenfalls die Entscheidung, politische Parteien von einer Teilnahme an den Themenmeilen zum Tag der Niedersachsen 2026 auszuschließen?
2. Welche Stelle innerhalb der Landesregierung hat inhaltlich über die Zulassungs- bzw. Ausschlusskriterien für Bewerbungen entschieden, und wie wurde gegebenenfalls der Ausschluss politischer Parteien begründet?
3. Sieht die Landesregierung eine Möglichkeit, politische Parteien unter gleichen Bedingungen wie andere gesellschaftliche Gruppen für die Themenmeilen zum Tag der Niedersachsen 2026 zuzulassen?

[1] https://www.mi.niedersachsen.de/startseite/themen/sport_kultur_soziales/tag_der_niedersachsen/landesfest-tag-der-niedersachsen-62860.html

(Verteilt am 04.02.2026)